



Testcenter vom Winde verweht

HÜNFELD. Eine unangenehme Überraschung hat der DRK-Kreisverband Hünfeld in dieser Woche mit seinem Zelt für Bürgerschnelltests auf dem ehemaligen Wella-Parkplatz erlebt. Durch eine Sturmböe wurde das Zelt so stark beschädigt, dass sowohl Gestänge aus auch Plane unbrauchbar wurden. Dennoch sollen die Bürgerschnelltests zur Eindämmung der Corona-Pandemie an diesem Standort weitergehen. Die Firma Ondal stellte unbürokratisch ihre hinter dem Zelt gelegene Fahr-

radhalle zur Verfügung, in der weiterhin jeweils mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr getestet werden kann. Derzeit wird nach Angaben des DRK-Kreisverbandes geprüft, ob ein anderes und vor allem stabileres Zelt kurzfristig besorgt werden soll. In jedem Fall will der DRK-Kreisverband sein Testangebot an diesem Standort aufrechterhalten, erklärt DRK-Präsident Dr. Eberhard Fennel. Alle Testzentren in Hünfeld sind unter huenfeld.de aufgelistet.

Asphalt wird erneuert

Molzbacher Straße ab 10. Mai gesperrt

HÜNFELD. Die Molzbacher Straße in Hünfeld wird ab Montag, 10. Mai, zur Baustelle. Hessen Mobil will in der Zeit bis zum 3. Juli die Fahrbahn dieser Kreisstraße erneuern.

Für die Justizvollzugsanstalt wird der Verkehr in der Bauzeit deshalb über den Stadtteil Mackenzell umgeleitet. Die Baustelle erstreckt sich von der Einfahrt zum Bun-

despolizeigelande bis zum Kreisel vor der JVA. Für das Baugebiet Stadtpanorama wird eine Zufahrt über eine vorhandene Baustellenzufahrt unterhalb des Neubaugebietes eingerichtet.

Der Anliegerverkehr soll während der Bauzeit weitgehend ermöglicht werden. Nur während der Asphaltierungsarbeiten selbst wird diese Straße nicht befahrbar sein.

Datenschutz bringt Herausforderung

Magistrat berät über Jahresbericht / Anforderungen durch Homeoffice

HÜNFELD. Die fortschreitende Digitalisierung und die Corona-Pandemie haben auch Einfluss auf den Datenschutz. Dies geht aus dem Datenschutzjahresbericht 2020/21 hervor, über den der Magistrat der Stadt Hünfeld jetzt beraten hat.

Nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok bedient sich die Stadt Hünfeld der Firma Tosit aus Hünfeld, einem externen Dienstleister, der die gesamte Stadtverwaltung in Fragen des Datenschutzes berät und betreut.

Die Firma ist zugleich der Datenschutzbeauftragte für den Magistrat der Stadt Hünfeld. Es habe sich sehr bewährt, so Tschesnok, bei diesem komplexen Thema externen Sachverstand und Rat einzuholen, um die immer komplexeren Anforderungen erfüllen zu können.

Auch die Corona-Pandemie und die fortschreitende Digitalisierung bergen dabei ständig neue Herausforderungen.

So sind zahlreiche Mitarbeiter der Stadtverwaltung mittlerweile seit über einem Jahr überwiegend im Home-Office beschäftigt. Auch dabei müssen im häuslichen Umfeld der Mitarbeiter Datenschutzregeln eingehalten und entsprechende Vorkehrungen getroffen werden. Auch die fortschreitende Digitalisierung birgt neue Aufgaben im Bereich des Datenschutzes. So wurden mit Software-Anbietern und externen Dienstleistern Verträge ausgehandelt und abgeschlossen, um die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung erfüllen zu können, die vor zwei Jahren EU-weit in Kraft getreten ist. Weiterhin wurden Datenschutzerklärungen für die verschiedensten Verwaltungsbereiche rechtssicher formuliert und ausgearbeitet, um diesen rechtlichen Vorgaben Genüge zu tun. Dabei betrifft die Frage des Datenschutzes beinahe alle Verwaltungsbereiche, von den Kindergärten bis zum Bauamt.

Neben der projektbezogenen Arbeit der Datenschutzbeauftragten werden regelmäßige Datenschutzaudits vorgenommen, um Prozesse in der laufenden Verwaltung und Vorgehensweisen regelmäßig im Hinblick auf den Datenschutz zu überprüfen. Die Firma Tosit verfügt dazu über Mitarbeiter für Informationstechnologien und Juristen, die diese Analysen vornehmen. Die Palette reicht dabei von der Gebäudesicherheit, um sensible Daten zu schützen, über die IT-Sicherheit, bis hin zu organisatorischen Maßnahmen. Gerade im Angesicht der rasant fortschreitenden Digitalisierung aller Verwaltungsbereiche müsse auch die Frage des Datenschutzes Schritt halten, betont Bürgermeister Tschesnok. Mit der engen Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Hünfeld sei es bislang gelungen, dafür pragmatische Lösungen zu finden.

Die Firma Tosit verfügt dazu über Mitarbeiter für Informationstechnologien und Juristen, die diese Analysen vornehmen. Die Palette reicht dabei von der Gebäudesicherheit, um sensible Daten zu schützen, über die IT-Sicherheit, bis hin zu organisatorischen Maßnahmen. Gerade im Angesicht der rasant fortschreitenden Digitalisierung aller Verwaltungsbereiche müsse auch die Frage des Datenschutzes Schritt halten, betont Bürgermeister Tschesnok. Mit der engen Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Hünfeld sei es bislang gelungen, dafür pragmatische Lösungen zu finden.

Erwartungen wurden übertroffen

Hünfelder Kolpingfamilie verzeichnet großartiges Ergebnis bei Kleidersammlung

HÜNFELD. Damit hatte die Hünfelder Kolpingfamilie nicht gerechnet: Bei der diesjährigen Kleidersammlung wurde das Ergebnis noch einmal um 50 Prozent übertroffen, nachdem bereits im Vorjahr die gesammelte Kleidermenge von sieben auf elf Tonnen gestiegen war.

Unter Einhaltung aller einschlägigen Corona-Regeln hatten die Helfer so alle Hände voll zu tun und beluden nicht nur einen bereitgestellten Hänger, sondern auch eine Zugmaschine, um die Mengen bewältigen zu können.

Das Leitungsteam der Ak-



Da war noch Platz im Hänger und privat angelieferte Tüten fanden ihren „Abnehmer“.

tion der Hünfelder Kolpingfamilie zeigte sich hochzufrieden mit diesem Ergebnis, mit dem angesichts der Corona-Krise nicht gerechnet worden war. Mit dem Erlös aus dieser Aktion unter dem Titel „Aktion eine Welt“ werden mehrere Projekte in vielen Ländern der Erde finanziert, um Benachteiligten ärmerer Bevölkerungsschichten entgegen zu wirken.

Die Kolpingfamilie habe allen Grund, sich bei den Spendern der Kleider, aber auch den zahlreichen Helfern sowie den Firmen, die Fahrzeuge zur Verfügung gestellt hatten, zu bedanken, heißt es in einer Mitteilung der Kolpingfamilie.

Genau das Richtige zu
MUTTERTAG & VATERTAG!

**VERSCHENKEN SIE 4 Wochen
Lesespaß und ein ausgewähltes
Präsent für Ihre Lieben!**



&

Für **NUR**
24,90€

- erlesener Tee von Tee Gschwendner
- regionales Wurstpaket von der Fleischerei Gies
- edle Pralinen von Lembach's Konditorei



Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote

Jetzt bestellen: www.meinefz.de/geschenkabo oder telefonisch unter 0661 280-968